



ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

reca S17 Silikon Acetat, transparent
Artikelnummer: 08983114

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

1.2.1 Relevante Verwendungen

Dichtungsmittel

1.2.2 Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine bekannt

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firma Kellner & Kunz AG
Boschstr. 37
4600 Wels / ÖSTERREICH
Telefon 0043-7242-484-0
Fax 0043-7242-484-924
Homepage www.reca.co.at
E-Mail info@reca.co.at

Auskunftgebender Bereich

Technische Auskunft info@reca.co.at
Sicherheitsdatenblatt sdb@chemiebuero.de

1.4 Notrufnummer

Beratungsstelle +43 (0) 1 406 43 43 (24h)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs [VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008]

Keine Einstufung

2.2 Kennzeichnungselemente

Das Produkt ist gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 (CLP) kennzeichnungspflichtig.

Gefahrenpiktogramme keine

Gefahrenhinweise keine

Besondere Kennzeichnung EUH210 Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.
Mit Biozid DCOIT (CAS 64359-81-5) behandelte Ware.
Enthält: 4,5-Dichlor-2-octyl-2H-isothiazol-3-on. EUH208 Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

2.3 Sonstige Gefahren

Umweltgefahren Das Gemisch enthält die folgenden Stoffe, die die PBT und/oder vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII erfüllen:
CAS: 556-67-2
CAS: 541-02-6
CAS: 540-97-6

Andere Gefahren Keine besonderen Gefahren bekannt.



ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Produktart:

3.2 Bei dem Produkt handelt es sich um ein Gemisch.

Gehalt [%]	Bestandteil
15 - <30	Kohlenwasserstoffe, C13-C23, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <0,03% Aromaten
	EINECS/ELINCS: 932-078-5, Reg-No.: 01-2119552497-29-XXXX
	GHS/CLP: Asp. Tox. 1: H304
1 - <5	Triacetoxymethylsilan
	CAS: 4253-34-3, EINECS/ELINCS: 224-221-9, Reg-No.: 01-2119962266-32-XXXX
	GHS/CLP: Acute Tox. 4: H302 - Skin Corr. 1B: H314
1 - <5	Propyltriacetoxysilan
	CAS: 17865-07-5, EINECS/ELINCS: 241-816-9, Reg-No.: 01-2119966899-07-XXXX
	GHS/CLP: Skin Corr. 1B: H314
0,1 - <1	Octamethylcyclotetrasiloxan
	CAS: 556-67-2, EINECS/ELINCS: 209-136-7, EU-INDEX: 014-018-00-1, Reg-No.: 01-2119529238-36-XXXX
	GHS/CLP: Flam. Liq. 3: H226 - Repr. 2: H361f - Aquatic Chronic 2: H411
0,1 - <1	Dodecamethylcyclohexasiloxan
	CAS: 540-97-6, EINECS/ELINCS: 208-762-8, Reg-No.: 01-2119517435-42-XXXX
0,1 - <1	Decamethylcyclopentasiloxan
	CAS: 541-02-6, EINECS/ELINCS: 208-764-9, Reg-No.: 01-2119511367-43-XXXX
0,1 - <0,25	4,5-Dichlor-2-octyl-2H-isothiazol-3-on
	CAS: 64359-81-5, EINECS/ELINCS: 264-843-8
	GHS/CLP: Acute Tox. 4: H302 H312 - Skin Corr. 1B: H314 - STOT SE 3: H335 - Skin Sens. 1: H317 - Aquatic Acute 1: H400, M = 100

Bestandteilekommentar

SVHC (Candidate List of Substances of Very High Concern for authorisation) $\geq 0,1\%$
 CAS 556-67-2 - Octamethylcyclotetrasiloxan
 CAS 540-97-6 - Dodecamethylcyclohexasiloxan
 CAS 541-02-6 - Decamethylcyclopentasiloxan
 Der Wortlaut der angeführten H-Sätze ist dem ABSCHNITT 16 zu entnehmen.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise	Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
Nach Einatmen	Für Frischluft sorgen. Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.
Nach Hautkontakt	Bei Berührung mit der Haut mit Wasser und Seife abwaschen. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.
Nach Augenkontakt	Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
Nach Verschlucken	Ärztlicher Behandlung zuführen. Kein Erbrechen einleiten. Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.

4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Kopfschmerz
 Allergische Reaktionen

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln.



ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel	Schaum, Löschpulver, Wassersprühstrahl, Kohlendioxid.
Ungeeignete Löschmittel	Wasservollstrahl.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Brand kann freigesetzt werden:
Kohlenmonoxid (CO)
Gefahr der Bildung toxischer Pyrolyseprodukte.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.
Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.
Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Bildet mit Wasser rutschige Beläge.
Persönliche Schutzbekleidung verwenden.
Für ausreichende Lüftung sorgen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mechanisch aufnehmen.
Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe ABSCHNITTE 8+13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Verschütten oder Versprühen in geschlossenen Räumen vermeiden.
Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden.
Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Nur im Originalbehälter aufbewahren.
Eindringen in den Boden sicher verhindern.
Nicht zusammen mit Oxidationsmitteln lagern.
Von Wasser fernhalten.
Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.
Behälter dicht geschlossen halten.
Trocken lagern.

VO über brennbare Flüssigkeiten
(VbF)

Unterliegt nicht dieser Verordnung

7.3 Spezifische Endanwendungen

Siehe Verwendung des Produktes, ABSCHNITT 1.2



ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte (AT)

Bestandteil
Decamethylcyclopentasiloxan
CAS: 541-02-6, EINECS/ELINCS: 208-764-9, Reg-No.: 01-2119511367-43-XXXX
Tagesmittelwert: 10 ppm, TWA Empfehlung

DNEL

Bestandteil
Decamethylcyclopentasiloxan, CAS: 541-02-6
Industrie, inhalativ, Kurzzeit - systemische Effekte: 97,3 mg/m ³ .
Industrie, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte: 97,3 mg/m ³ .
Industrie, inhalativ, Kurzzeit - lokale Effekte: 24,2 mg/m ³ .
Industrie, inhalativ, Langzeit - lokale Effekte: 24,2 mg/m ³ .
Verbraucher, inhalativ, Langzeit - lokale Effekte: 4,3 mg/m ³ .
Verbraucher, inhalativ, Kurzzeit - systemische Effekte: 17,3 mg/m ³ .
Verbraucher, inhalativ, Kurzzeit - lokale Effekte: 4,3 mg/m ³ .
Verbraucher, oral, Kurzzeit - systemische Effekte: 5 mg/kg bw/d.
Verbraucher, oral, Langzeit - systemische Effekte: 5 mg/kg bw/d.
Verbraucher, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte: 17,3 mg/m ³ .
Dodecamethylcyclohexasiloxan, CAS: 540-97-6
Industrie, inhalativ, Kurzzeit - lokale Effekte: 6,1 mg/m ³ .
Industrie, inhalativ, Langzeit - lokale Effekte: 1,22 mg/m ³ .
Industrie, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte: 11 mg/m ³ .
Verbraucher, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte: 2,7 mg/m ³ .
Verbraucher, inhalativ, Langzeit - lokale Effekte: 0,3 mg/m ³ .
Verbraucher, oral, Kurzzeit - lokale Effekte: 1,7 mg/kg bw/day.
Verbraucher, inhalativ, Kurzzeit - lokale Effekte: 1,5 mg/m ³ .
Propyltriacetoxysilan, CAS: 17865-07-5
Industrie, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte: 85,39 mg/m ³ .
Industrie, dermal, Langzeit - systemische Effekte: 12,11 mg/kg bw/d.
Verbraucher, oral, Langzeit - systemische Effekte: 6,05 mg/kg bw/d.
Verbraucher, dermal, Langzeit - systemische Effekte: 6,05 mg/kg bw/d.
Verbraucher, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte: 21,06 mg/m ³ .
Octamethylcyclotetrasiloxan, CAS: 556-67-2
Industrie, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte: 73 mg/m ³ .
Verbraucher, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte: 13 mg/m ³ .
Verbraucher, oral, Langzeit - systemische Effekte: 3,7 mg/kg bw/day.
Triacetoxymethylsilan, CAS: 4253-34-3
Industrie, inhalativ, Kurzzeit - lokale Effekte: 31 mg/m ³ .
Industrie, inhalativ, Langzeit - lokale Effekte: 31 mg/m ³ .
Verbraucher, inhalativ, Langzeit - lokale Effekte: 5,1 mg/m ³ .
Verbraucher, inhalativ, Kurzzeit - lokale Effekte: 5 mg/m ³ .

PNEC

Bestandteil
Decamethylcyclopentasiloxan, CAS: 541-02-6
Kläranlage/ Klärwerk (STP), > 10 mg/l.



Sediment (Meerwasser), 0,239 mg/kg dw.
Sediment (Süßwasser), 2,39 mg/kg dw.
Boden (landwirtschaftlich), 3,34 mg/kg dw.
Süßwasser, 0,0012 mg/l.
Meerwasser, 0,00012 mg/l.
Dodecamethylcyclhexasiloxan, CAS: 540-97-6
Boden (landwirtschaftlich), 3,77 mg/kg soil dw.
Sediment (Meerwasser), 1,3 mg/kg sediment dw.
Sediment (Süßwasser), 13 mg/kg sediment dw.
Kläranlage/ Klärwerk (STP), 1 mg/L.
Orale Aufnahme (Lebensmittel), 66,7 mg/kg.
Propyltriacetoxysilan, CAS: 17865-07-5
Sediment (Meerwasser), 1,457 µg/kg.
Kläranlage/ Klärwerk (STP), 10,55 mg/l.
Sediment (Süßwasser), 14,57 µg/kg.
Boden (landwirtschaftlich), 0,00336 mg/l.
Meerwasser, 0,002441 mg/l.
Süßwasser, 0,02441 mg/l.
Sediment (Meerwasser), 1,457 µg/kg.
Octamethylcyclotetrasiloxan, CAS: 556-67-2
Kläranlage/ Klärwerk (STP), 10 mg/L.
Meerwasser, 0,15 µg/L.
Sediment (Süßwasser), 3 mg/kg sediment dw.
Sediment (Meerwasser), 0,3 mg/kg sediment dw.
Boden (landwirtschaftlich), 0,54 mg/kg soil dw.
Orale Aufnahme (Lebensmittel), 41 mg/kg.
Süßwasser, 1,5 µg/L.
Triacetoxymethylsilan, CAS: 4253-34-3
Kläranlage/ Klärwerk (STP), 6,9 mg/L.
Sediment (Süßwasser), 3,4 mg/kg.
Sediment (Meerwasser), 0,34 mg/kg.
Süßwasser, 1,0 mg/l.
Meerwasser, 0,1 mg/l.
Boden (landwirtschaftlich), 0,145 mg/l.



8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen	Für ausreichende Be- und Entlüftung am Arbeitsplatz sorgen. Messverfahren zur Durchführung von Arbeitsplatzmessungen müssen die Leistungsanforderungen der DIN EN 482 erfüllen. Empfehlungen sind beispielsweise in der IFA-Gefahrstoff-Liste genannt.
Augenschutz	Schutzbrille. (EN 166:2001)
Handschutz	Bei den Angaben handelt es sich um Empfehlungen. Für weitere Informationen bitte den Handschuhlieferanten kontaktieren. 0,4 mm Butylkautschuk, >120 min (EN 374-1/-2/-3).
Körperschutz	Leichte Schutzkleidung
Sonstige Schutzmaßnahmen	Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Die persönliche Schutzausrüstung ist in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Die Chemikalienbeständigkeit der Schutzmittel sollte mit deren Lieferanten abgeklärt werden.
Atemschutz	Bei Überschreitung von Arbeitsplatzgrenzwerten oder bei unzureichender Belüftung: Geeigneten Atemschutz tragen. Kurzzeitig Filtergerät, Filter AX (DIN EN 14387).
Thermische Gefahren	Keine Informationen verfügbar.
Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition	Zum Schutz der Umwelt geeignete Schutzmaßnahmen anwenden, um Emissionen zu begrenzen oder zu verhindern.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form	pastös
Farbe	verschieden
Geruch	essigartig
Geruchsschwelle	Keine Informationen verfügbar.
pH-Wert	nicht anwendbar
pH-Wert [1%]	nicht anwendbar
Siedebeginn/Siedebereich [°C]	>300
Flammpunkt [°C]	>60
Entzündbarkeit (fest, gasförmig) [°C]	nicht anwendbar
Untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenze	nicht anwendbar
Obere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenze	nicht anwendbar
Oxidierende Eigenschaften	nein
Dampfdruck [kPa]	Keine Informationen verfügbar.
Relative Dichte [g/ml]	1,01 (20 °C / 68,0 °F)
Schüttdichte [kg/m³]	nicht anwendbar
Löslichkeit in Wasser	nicht mischbar
Verteilungskoeffizient [n-Oktanol/Wasser]	Keine Informationen verfügbar.
Viskosität	>20,5 mm²/s (40°C)
Dampfdichte	Keine Informationen verfügbar.
Verdampfungsgeschwindigkeit	Keine Informationen verfügbar.
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt [°C]	Keine Informationen verfügbar.
Selbstentzündungstemperatur [°C]	>200
Zersetzungstemperatur [°C]	Keine Informationen verfügbar.

9.2 Sonstige Angaben

keine



ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Siehe ABSCHNITT 10.3.

10.2 Chemische Stabilität

Unter normalen Umgebungsbedingungen (Raumtemperatur) stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Siehe ABSCHNITT 7

10.5 Unverträgliche Materialien

Keine Informationen verfügbar.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Essigsäure.



ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Produkt
inhalativ, Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.:
dermal, Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.:
ATE-mix, oral, Ratte: > 2000 mg/kg.
Bestandteil
4,5-Dichlor-2-octyl-2H-isothiazol-3-on, CAS: 64359-81-5
LD50, dermal, Kaninchen: > 2000 mg/kg.
LD50, oral, Ratte: 978 mg/kg.
LC50, inhalativ, Ratte: 0,758 mg/l 4h.
Decamethylcyclotetrasiloxan, CAS: 541-02-6
LD50, dermal, Kaninchen: > 2000 mg/kg.
LD50, oral, Ratte: > 5000 mg/kg.
LC50, inhalativ (Nebel), Ratte: 8,67 mg/l/4h.
Propyltriacetoxysilan, CAS: 17865-07-5
LD50, oral, Mensch: 1460 mg/kg (Lit.).
Kohlenwasserstoffe, C13-C23, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <0,03% Aromaten
LD50, dermal, Kaninchen: > 2000 mg/kg.
LD50, oral, Ratte: > 2000 mg/kg.
Octamethylcyclotetrasiloxan, CAS: 556-67-2
LD50, dermal, Ratte: > 2400 mg/kg.
LD50, oral, Ratte: 4800 mg/kg.
LC50, inhalativ, Ratte: 36 mg/L 4h.
Triacetoxymethylsilan, CAS: 4253-34-3
LD50, oral, Ratte: 1600 mg/kg.

Schwere Augenschädigung/-reizung Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
 Nicht reizend.
 Keine Einstufung aufgrund toxikologischer Untersuchungen.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
 Nicht reizend.
 Keine Einstufung aufgrund toxikologischer Untersuchungen.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
 Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.
 Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
 Berechnungsmethode

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Mutagenität Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
 $v > 20,5 \text{ mm}^2/\text{s}$ (40 °C)

Allgemeine Bemerkungen

Die aufgeführten Toxdaten der Inhaltsstoffe sind für Angehörige medizinischer Berufe, Fachleute aus dem Bereich Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz und Toxikologen bestimmt. Die aufgeführten Toxdaten der Inhaltsstoffe wurden von Rohstoffherstellern zur Verfügung gestellt.



ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Produkt
Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.:
Bestandteil
4,5-Dichlor-2-octyl-2H-isothiazol-3-on, CAS: 64359-81-5
LC50, (96h), <i>Lepomis macrochirus</i> : 0,014 mg/l.
LC50, (96h), <i>Oncorhynchus mykiss</i> : 0,0027 mg/l.
EC50, (48h), <i>Daphnia magna</i> : 0,0052 mg/l.
Decamethylcyclopentasiloxan, CAS: 541-02-6
LC50, (96h), <i>Oncorhynchus mykiss</i> : > 16 µg/L.
EC50, (96h), <i>Pseudokirchneriella subcapitata</i> : > 12 µg/L.
EC50, (48h), <i>Daphnia magna</i> : > 2,9 µg/L.
NOEC, <i>Oncorhynchus mykiss</i> : ≥ 14 µg/L/90d.
Propyltriacetoxysilan, CAS: 17865-07-5
LC50, (96h), <i>Brachidanio rerio</i> : 251 mg/l (Lit.).
EC50, (48h), <i>Daphnia magna</i> : 62 mg/l (Lit.).
IC50, (72h), <i>Scenedesmus subspicatus</i> : 73 mg/l (Lit.).
Triacetoxymethylsilan, CAS: 4253-34-3
LC50, (96h), Fisch: > 500 mg/L.
EC50, (72h), Algen: > 500 mg/L.
EC50, (48h), Invertebraten: > 500 mg/L.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Verhalten in Umweltkompartimenten	Keine Informationen verfügbar.
Verhalten in Kläranlagen	nicht anwendbar
Biologische Abbaubarkeit	nicht anwendbar

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Keine Informationen verfügbar.

12.4 Mobilität im Boden

nicht anwendbar

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Das Gemisch enthält die folgenden Stoffe, die die PBT und/oder vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII erfüllen: CAS: 541-02-6; CAS: 556-67-2; CAS: 540-97-6

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Ökotoxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.
 Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.
 Die aufgeführten Toxdaten der Inhaltsstoffe wurden von Rohstoffherstellern zur Verfügung gestellt.



ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Produktreste sind unter Beachtung der Abfallrichtlinie 2008/98/EG sowie nationalen und regionalen Vorschriften zu entsorgen. Für dieses Produkt kann keine Abfallschlüssel-Nummer gemäß europäischem Abfallkatalog (AVV) festgelegt werden, da erst der Verwendungszweck durch den Verbraucher eine Zuordnung erlaubt. Die Abfallschlüssel-Nummer ist innerhalb der EU in Absprache mit dem Entsorger festzulegen.

Produkt

Entsorgung mit den Entsorgern/ Behörden gegebenenfalls abstimmen.

AVV-Nr. (empfohlen)

080410 Klebstoff- und Dichtungsmassenabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 080409* fallen.
 080409* Klebstoff- und Dichtungsmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten.

Ungereinigte Verpackungen

Nicht kontaminierte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden.
 Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

AVV-Nr. (empfohlen)

150102 Verpackungen aus Kunststoff.
 150110* Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind.

ÖNORM S2100

55907/ 55908

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer

Landtransport nach ADR/RID nicht anwendbar

Binnenschifffahrt (ADN) nicht anwendbar

Seeschifftransport nach IMDG nicht anwendbar

Lufttransport nach IATA nicht anwendbar

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Landtransport nach ADR/RID KEIN GEFÄHRGUT

Binnenschifffahrt (ADN) KEIN GEFÄHRGUT

Seeschifftransport nach IMDG NOT CLASSIFIED AS "DANGEROUS GOODS"

Lufttransport nach IATA NOT CLASSIFIED AS "DANGEROUS GOODS"

14.3 Transportgefahrenklassen

Landtransport nach ADR/RID nicht anwendbar

Binnenschifffahrt (ADN) nicht anwendbar

Seeschifftransport nach IMDG nicht anwendbar

Lufttransport nach IATA nicht anwendbar



14.4 Verpackungsgruppe

Landtransport nach ADR/RID	nicht anwendbar
Binnenschifffahrt (ADN)	nicht anwendbar
Seeschifftransport nach IMDG	nicht anwendbar
Lufttransport nach IATA	nicht anwendbar

14.5 Umweltgefahren

Landtransport nach ADR/RID	nein
Binnenschifffahrt (ADN)	nein
Seeschifftransport nach IMDG	nein
Lufttransport nach IATA	nein

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Entsprechende Angabe unter ABSCHNITT 6 bis 8.

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Keine Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-VORSCHRIFTEN	1991/689 (2001/118); 2010/75; 2004/42; 648/2004; 1907/2006 (REACH); 1272/2008; 75/324/EEC (2016/2037/EC); (EU) 2015/830; (EU) 2016/131; (EU) 517/2014
TRANSPORT-VORSCHRIFTEN	ADR (2019); IMDG-Code (2019, 39. Amdt.); IATA-DGR (2019)
NATIONALE VORSCHRIFTEN (AT):	Abfallwirtschaftsgesetz (BGBl 43/2004) und nach der Festsetzungsverordnung (BGBl 178/2000); ÖNORM S2100; Lagerverordnung;
- VO über brennbare Flüssigkeiten (VbF)	Unterliegt nicht dieser Verordnung
- Beschäftigungsbeschränkungen	nicht anwendbar
- VOC (2010/75/EG)	0%

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Nicht vorhanden.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

16.1 Gefahrenhinweise (ABSCHNITT 03)

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
 H361f Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.
 H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
 H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
 H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
 H335 Kann die Atemwege reizen.
 H302+H312 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken oder Hautkontakt.
 H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
 H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
 H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.



16.2 Abkürzungen und Akronyme:

ADR = Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route
RID = Règlement concernant le transport international ferroviaire de marchandises dangereuses
ADN = Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voie de navigation intérieure
AVV = Abfallverzeichnis-Verordnung
ATE = acute toxicity estimate
BGI = Berufsgenossenschaftliche Informationen
CAS = Chemical Abstracts Service
CLP = Classification, Labelling and Packaging
DMEL = Derived Minimum Effect Level
DNEL = Derived No Effect Level
EC50 = Median effective concentration
ECB = European Chemicals Bureau
EEC = European Economic Community
EINECS = European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
ELINCS = European List of Notified Chemical Substances
GHS = Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals
IATA = International Air Transport Association
IBC-Code = International Code for the Construction and Equipment of Ships carrying Dangerous Chemicals in Bulk
IC50 = Inhibition concentration, 50%
IMDG = International Maritime Code for Dangerous Goods
IUCLID = International Uniform Chemical Information Database
LC50 = Lethal concentration, 50%
LD50 = Median lethal dose
LC0 = lethal concentration, 0%
LOAEL = lowest-observed-adverse-effect level
LGK = Lagerklasse
MARPOL = International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships
NOAEL = No Observed Adverse Effect Level
NOEC = No Observed Effect Concentration
PBT = Persistent, Bioaccumulative and Toxic substance
PNEC = Predicted No-Effect Concentration
REACH = Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals
STP = Sewage Treatment Plant
TLV®/TWA = Threshold limit value – time-weighted average
TLV®STEL = Threshold limit value – short-time exposure limit
TRGS = Technische Regeln für Gefahrstoffe
VOC = Volatile Organic Compounds
vPvB = very Persistent and very Bioaccumulative
AwSV: Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen

16.3 Sonstige Angaben

Einstufungsverfahren



Geänderte Positionen

ABSCHNITT 3 hinzugekommen: Octamethylcyclotetrasiloxan

ABSCHNITT 3 hinzugekommen: Dodecamethylcyclohexasiloxan

ABSCHNITT 3 hinzugekommen: Decamethylcyclopentasiloxan

ABSCHNITT 3 hinzugekommen: Kohlenwasserstoffe, C13-C23, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <0,03% Aromaten

ABSCHNITT 3 gelöscht: Kohlenwasserstoffe, C13-C23, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <0,03% Aromaten

ABSCHNITT 2 hinzugekommen: Das Gemisch enthält die folgenden Stoffe, die die PBT und/oder vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII erfüllen: [x]

ABSCHNITT 2 gelöscht: Enthält keine PBT bzw. vPvB Stoffe.

ABSCHNITT 8 hinzugekommen: Bei Überschreitung von Arbeitsplatzgrenzwerten oder bei unzureichender Belüftung: Geeigneten Atemschutz tragen.

ABSCHNITT 8 gelöscht: Atemschutz bei hohen Konzentrationen.

ABSCHNITT 9 hinzugekommen: Keine Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 9 gelöscht:

ABSCHNITT 12 hinzugekommen: Das Gemisch enthält die folgenden Stoffe, die die PBT und/oder vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII erfüllen: [x]

ABSCHNITT 12 gelöscht: Auf Grundlage aller verfügbaren Informationen nicht als PBT bzw. vPvB einzustufen.

ABSCHNITT 15 hinzugekommen: Nicht vorhanden.

ABSCHNITT 15 gelöscht: nicht anwendbar

Das Dokument ist urheberrechtlich geschützt - Copyright: Chemiebüro® - Nutzungsbedingungen und Urheberrecht siehe www.chemiebuero.de. Tel. +49(0)941-646 353-0, E-mail info@chemiebuero.de

Gefahrstoffmanagementsystem - Betriebsanweisungen - leichtgemacht. Nähere Informationen unter www.sdbpool.de